

## Medienmitteilung

Zug, 19. November 2015

### **HBM Healthcare Investments macht Kapitalzusage von USD 10 Millionen an das in der klinischen Entwicklung stehende Unternehmen Eiger BioPharmaceuticals**

Celladon Corporation (Nasdaq: CLDN) und Eiger BioPharmaceuticals, ein privat finanziertes biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Palo Alto, USA, gaben gestern die Unterzeichnung eines definitiven Fusionsvertrags bekannt. Demnach schliessen sich die beiden Unternehmen zusammen, wobei die bestehenden und neuen Investoren von Eiger die Mehrheit am fusionierten Unternehmen halten werden. Der Zusammenschluss erfolgt unter bestimmten Bedingungen, einschliesslich der Zustimmung der Celladon Aktionäre. Nach Abschluss der Transaktion soll Celladon in Eiger BioPharmaceuticals umbenannt werden.

HBM Healthcare Investments hat sich dazu verpflichtet, einen Betrag von USD 10 Millionen in das fusionierte Unternehmen zu investieren, als Teil eines Konsortiums von Investoren, welches Kapitalzusagen über total USD 39,5 Millionen gesprochen hat. Von diesem Betrag wurden USD 6 Millionen (USD 2 Millionen von HBM) bereits einbezahlt. Die restlichen USD 33,5 Mio. (USD 8 Millionen von HBM) werden zeitgleich mit dem Abschluss der geplanten Fusion geleistet.

Durch die geplante Fusion entsteht ein Unternehmen mit einem diversifizierten Entwicklungsportfolio von Produktkandidaten zur Adressierung von vier verschiedenen seltenen Krankheiten: Hepatitis Delta Virus, der chirurgie-induzierten hyperinsulinämische Hypoglykämie, pulmonaler arterieller Hypertonie und Lymphödem. Die liquiden Mittel des fusionierten Unternehmens werden nach Abschluss der Transaktion mehr als USD 60 Millionen betragen. Dies dürfte ausreichen, um die Phase 2 Studienergebnisse für mindestens zwei der vier geplanten Entwicklungsprogramme bis Ende 2016 zu erhalten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Dr. Andreas Wicki, Tel. +41 41 710 75 77, [andreas.wicki@hbmhealthcare.com](mailto:andreas.wicki@hbmhealthcare.com)

# NICHT ZUR DISTRIBUTION IN USA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN

### Über Hepatitis Delta-Virus (HDV)

Hepatitis Delta (oder Hepatitis D) wird durch eine Infektion mit HDV verursacht und wird als eine der schwersten Formen von viraler Hepatitis beim Menschen betrachtet. Hepatitis D tritt nur als Co-Infektion bei mit dem Hepatitis B Virus (HBV) infizierten Personen auf. Hepatitis D führt zu schwererer Lebererkrankung als HBV alleine und wird mit beschleunigter Leberfibrose, Leberkrebs und Leberversagen assoziiert. Hepatitis D ist eine Erkrankung mit erhebliche Auswirkungen auf die globale Gesundheit und betrifft bis zu rund 15 Millionen Menschen weltweit. Die Prävalenz von HDV variiert zwischen den verschiedenen Teilen der Welt. Schätzungen gehen davon aus, dass weltweit ungefähr 5-6% der chronischen Hepatitis-B-Träger von HDV-Infektionen betroffen sind. In einigen Teilen der Welt, darunter auch bestimmte Regionen in China, der Mongolei, Russland, Zentralasien, der Türkei, Afrika und Südamerika, wurde von einer HDV-Prävalenz von bis zu 70% der HBV-infizierten Patienten berichtet.

Derzeit gibt es keine zugelassene Therapie für HDV.

### Über hyperinsulinämische Hypoglykämie

Bariatrisch-chirurgische Eingriffe werden zur Behandlung der schweren Fettleibigkeit getätigt. Durch eine Magenbypassoperation kann ein Gewichtsverlust sowie eine Auflösung von Diabetes Typ 2 erreicht werden. Da der Einsatz von bariatrisch-chirurgischen Eingriffen weltweit zunimmt, wird auch immer häufiger über eine postoperative Komplikation, der hyperinsulinämische Hypoglykämie, berichtet. Diese Erkrankung führt häufig zu symptomatischer Unterzuckerung und resultiert oft in Glukosekonzentrationen, die niedrig genug sind, um Krampfanfälle, veränderte mentale Zustände, Bewusstseinsverlust, kognitive Störungen, Behinderungen und den Tod herbeizuführen. Die Lebensqualität kann ernsthaft beeinträchtigt werden und zahlreiche Patienten sind nicht mehr in der Lage für sich selbst zu sorgen, zu arbeiten, zu fahren oder alleine gelassen zu werden. Es gibt für diesen Zustand keine zugelassene Therapie und schwerwiegende Fälle werden mit einer fast vollständigen Entfernung der Bauchspeicheldrüse behandelt, was zu insulinabhängigem Diabetes und bis zu 6 % Sterblichkeit bei operativen Eingriffen führt.

### Über pulmonale arterielle Hypertonie (PAH)

Die pulmonale arterielle Hypertonie (PAH) ist eine Form des Bluthochdrucks, der sich auf die Arterien in der Lunge sowie auf die rechte Seite des Herzens auswirkt. PAH beginnt, wenn die winzigen Arterien in der Lunge - die sogenannten pulmonalen Arteriole - blockiert oder zerstört werden. Dadurch kann das Blut schlechter durch die Lungen fließen, was zu erhöhtem Druck in den Arterien der Lunge führt. Mit zunehmendem Druck muss die untere rechte Herzkammer (rechter Ventrikel) härter arbeiten, um Blut durch die Lungen zu pumpen, was schließlich zu einer Schwächung und letztendlich zu einem Versagen des Herzmuskels führt. PAH ist eine

# NICHT ZUR DISTRIBUTION IN USA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN

## HBM Healthcare Investments

fortschreitende, lebensbedrohliche Krankheit, die in den USA, in Europa sowie in Japan die Kriterien für seltene Leiden erfüllt.

PAH betrifft rund 15-50 Personen auf eine Million Einwohner in den USA und Europa. Obwohl sich die Behandlungsmöglichkeiten von PAH in den vergangenen 15 Jahren verbessert haben, ist die Sterberate immer noch hoch, mit einer 5-Jahres-Überlebensrate von 60%.

### Über Lymphödeme

Das Lymphödem ist eine Ansammlung von Flüssigkeit in Körpergewebe als Folge eines beschädigten oder blockierten Lymphgefäss-Systems. Der verminderte Transport von Lymphflüssigkeit verursacht starke Schwellungen, welche im Laufe der Zeit zu Änderungen in der Hautstruktur (Zunahme Fettgewebe, Verdickung und Verhärtung) an den betroffenen Stellen führt. Lymphödem verursacht oft langfristige körperliche, psychische und soziale Probleme für die betroffenen Patienten und beeinträchtigt die Lebensqualität.

### Über Eiger BioPharmaceuticals

Eiger ist ein auf der klinischen Stufe aktives Biopharma-Unternehmen, das sich für die Markteinführung neuartiger Produkte zur Behandlung seltener Leiden einsetzt. Das Unternehmen hat ein diverses, weit fortgeschrittenes Portfolio von gut charakterisierten Produktkandidaten aufgebaut, die über das Potenzial verfügen, Krankheiten mit hohem ungedeckten medizinischen Bedarf zu behandeln, die dringend einer effektiven Therapie bedürfen. Das Eiger-Management-Team war in der Entwicklung und Vermarktung von fünf erfolgreichen Orphan-Drug-Programmen für andere Unternehmen beteiligt, beschaffte mehr als ein Milliarde US Dollar an den Kapitalmärkten und hat Erfahrung in der Entwicklung und Vermarktung von Medikamenten in mehrere therapeutischen Gebieten. [www.eigerbio.com](http://www.eigerbio.com)

### Profil der HBM Healthcare Investments AG

HBM Healthcare Investments investiert im Sektor Gesundheit. Die Gesellschaft hält und bewirtschaftet ein internationales Portfolio von rund 25 erfolgversprechenden Unternehmen in den Bereichen Humanmedizin, Biotechnologie, Medizinaltechnik und Diagnostik sowie verwandten Gebieten. Die Hauptprodukte vieler dieser Unternehmen sind in fortgeschrittener Entwicklung oder bereits am Markt eingeführt. Die Portfoliounternehmen werden eng begleitet und in ihrer strategischen Ausrichtung aktiv unterstützt. HBM Healthcare Investments ist dadurch eine interessante Anlagealternative zu Investitionen in grosse Pharma- und Biotechnologieunternehmen. HBM Healthcare Investments wird von einem internationalen Aktionariat getragen und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol: HBMN).

### HBM Healthcare Investments AG

Bundesplatz 1 CH-6300 Zug | Tel: +41 41 710 75 77 | Fax: +41 41 710 75 78 | [info@hbmhealthcare.com](mailto:info@hbmhealthcare.com)  
[www.hbmhealthcare.com](http://www.hbmhealthcare.com)

# NICHT ZUR DISTRIBUTION IN USA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN

**HBM** Healthcare  
Investments

## Disclaimer

Diese Pressemitteilung stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a resp. 1156 OR, Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange oder Wertpapierprospekt im Sinne des deutschen Wertpapierprospektgesetzes dar. Die Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) bzw. innerhalb der USA bestimmt und dürfen nicht an U.S.-amerikanische Personen (einschliesslich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder weitergeleitet werden. Diese Pressemitteilung ist kein Angebot bzw. keine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den USA. Die Wertpapiere der HBM Healthcare Investments AG wurden nicht gemäss den Vorschriften der U.S. amerikanischen Wertpapiergesetze registriert und dürfen ohne eine vorherige Registrierung bzw. ohne das Vorliegen einer Ausnahmeregelung von der Registrierungsverpflichtung nicht in den USA oder an U.S.-amerikanische Personen verkauft, zum Kauf angeboten oder geliefert werden.

**HBM Healthcare Investments AG**

Bundesplatz 1 CH-6300 Zug | Tel: +41 41 710 75 77 | Fax: +41 41 710 75 78 | [info@hbmhealthcare.com](mailto:info@hbmhealthcare.com)  
[www.hbmhealthcare.com](http://www.hbmhealthcare.com)